

## 2. European Moth Nights 2005

## 2. Europäische Nachtfalternächte 2005

# E I N L A D U N G

### 1.-3. Juli 2005

Liebe Kollegen/innen, Nachtfaltersammler/innen!

Wir laden Sie zu einer gleichzeitigen **Lichtfang-Veranstaltung** am 1.-3.7.2005 (+/- 1 Tag noch tolerierbar) **an beliebigen, von Ihnen freiwillig und selbständig ausgewählten Orten im Gebiet Europas** ein. Wir möchten uns vorerst auf die Nachtgrossfalter (**Macroheterocera**) im traditionellen

Sinne (also Hepialidae, Cossidae, Limacodidae, Psychidae inbegriffen) beschränken. Sie sollten möglichst am 1.-3. 7. sammeln (witterungsbedingt wäre dies aber auch noch am 30.6. und am 4.7. erlaubt). Sie können an diesen Tagen jedoch am gleichen Ort auch an zwei oder drei Nächten, oder eben an zwei oder mehr verschiedenen Orten sammeln!

**Die Ziele sind: Kontakte und Zusammenarbeit pflegen, bei den Nachtgrossfaltern einen Überblick zu einer europäisch weiträumigen fanunistischen Momentaufnahme schaffen und diese für alle zugänglich machen.**

Die Angaben sollten in der Form einer **Artenliste** (möglichst als Tabelle, bevorzugt EXCEL, sonst aber in einer für sie möglichen anderen Form) **bis spätestens 31.9.2005 an eine der unten stehenden Adressen** (möglichst per Mail, oder per Post) zugeschickt werden.

Die Liste soll **den Namen und die Adresse des Sammlers, Familien-, Gattungs- und Artnamen** enthalten (eventuell allgemein bekannte, **wichtige Synonyme** der Artnamen). **System und Nomenklatur möglichst nach KARSHOLT & RAZOWSKI 1996** oder nach LERAUT 1997 (mit Artnummern), oder nach einem beliebigen anderen System.

**Land, Landesteil, Ortschaft, genauer Fundort, Höhe, Datum und Methode (Lampentyp)** sollen ebenfalls angegeben werden, ferner **Hinweise auf die Häufigkeit der Arten**, und zwar entweder genaue Individuenzahlen, oder ungefähre Häufigkeit wie x = sehr selten (1-5), xx = selten (ca. 6-29), xxx = häufig (ca. 30-99), xxxx = sehr häufig (ab ca. 100).

Eine blanco EXCEL-Tabelle und alle mögliche weitere Informationen sind unter den folgenden Internet-Adressen erreichbar: <http://lepidoptera.fw.hu> und <http://european-moth-nights.ch.vu>

**Absolute Voraussetzung:** Bitte nur Angaben von **weitgehend korrekt determinierten Nachtfaltern** melden. Wo die Bestimmung unsicher ist, entweder lieber weglassen, oder jemanden um Hilfe bitten.

**BITTE GEBEN SIE DIESE EINLADUNG AN DIE GRÖSSTMÖGLICHE ANZAHL DER IHNEN BEKANNTEN EUROPÄISCHEN NACHTFALTERSAMMLER WEITER!**

Mit freundlichen Grüßen und mit vollen Erwartungen allen viel Spass wünschend,

Szalkay József Magyar Lepkészeti Egyesület  
Ungarische Lepidopterologische Gesellschaft  
[kadar.mihaly@mail.vpop.hu](mailto:kadar.mihaly@mail.vpop.hu)  
[inachis@axelero.hu](mailto:inachis@axelero.hu)  
H-4033 Debrecen, Zoványi J. u. 19/B/9

Entomologische Gesellschaft Luzern  
(Schweiz)  
[ladislaus.reser@lu.ch](mailto:ladislaus.reser@lu.ch)  
CH-6003 Luzern, Kasernenplatz 6

### ORIENTIERUNG (als Begleitung zur Einladung)

Die „Szalkay József“ Ungarische Lepidopterologische Gesellschaft und die Entomologische Gesellschaft Luzern (Schweiz) ruft alle Kollegen/innen auf, am **1.-3.7.2005 (+/- 1 Tag kann noch toleriert werden)** an der Veranstaltung „2. Europäische Nachtfalternächte“ teilzunehmen.

Diese originelle Idee stammt von unseren englischen Lepidopterologenkollegen, die eine ähnliche Veranstaltung ins Leben gerufen haben, und zwar unter dem Namen „National Moth Night“. Das Wesentliche in dieser Veranstaltung ist, dass alle mögliche Lepidopterologen an den gleichen, angegebenen Tagen an einem von ihnen frei ausgewählten Ort Lichtfang bzw. Nachtfalterbeobachtungen durchführen und die gewonnenen Funddaten einer zentralen Datenbank abgeben. Bei den „Europäischen Nachtfalternächten“, die jährlich einmal durchgeführt werden sollten, möchten wir die gleiche Idee folgen.

Die Ziele dieser Veranstaltung sind vielseitig.

- 1) Als Erstes und Wichtigstes sollten Kontakte geknüpft, gepflegt und Gemeinschaftsarbeit getätigt werden. In den Rahmen des Programmes möchten wir in einem beispiellos weitläufigen Projekt die europäischen Lepidopterologen, Naturschützer, Naturkundler und alle weiteren Personen vereinigen, die Lust daran hätten, sich an einem europäischen Programm zu beteiligen.
  - 2) Wir möchten eine weiträumige Momentaufnahme über die im gleichen Zeitraum fliegenden Nachtfalter aufzeigen, mit besonderer Berücksichtigung der schutzbedürftigen bzw. schützenswerten und der traditionell als Wanderfalter angesehenen Arten.
  - 3) Die gewonnenen Daten und deren Auswertung sollen für die Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden.
- Im Zusammenhang mit der technischen Durchführung dieser Veranstaltung möchten wir die Teilnehmer in Anbetracht der Datenabgabe bitten:

- 1) Die Fundangaben sollten als **Excel**-Tabelle abgegeben werden, oder eventuell in einer anderen, gut durchschaubaren Tabellenform. Wir erwarten die Angaben als **E-Mail**, wenn dies nicht möglich ist, dann per Post, auf irgend eine der in der Einladung stehenden Adressen.
- 2) In der Tabelle sollen die folgenden Angaben angegeben werden (die fettgedruckten Angaben sind **obligatorisch**):
  - **Name und Adresse** des Sammlers/Beobachters,
  - Familienname, **Gattungsname, Artname** (dabei sind die allgemein bekannten Faunenlisten von KARSHOLT & RAZOWSKI 1996 oder LERAUT 1997 zu bevorzugen).

In diesem Programm sollen nur die **Nachtgrossfalter (Macroheterocera)** in traditionellem Sinne berücksichtigt werden, also die Familien Hepialidae (Wurzelbohrer), Cossidae (Holzbohrer), Limacodidae (Schnecken- oder Asselspinner) und Psychidae (Sackträger) inbegriffen.

- **Land, Landesteil, Ortschaft, genauer Fundort**, Höhe ü.M., **Datum**, Fangmethode (Lampen- und eventuell Fallentyp),
- **Häufigkeit** (entweder ungefähr, mit der Anwendung der in der „Einladung“ angegebenen Kategorien, oder mit genauen Individuenzahlen).

Bei der Verwirklichung des Programmes sollen zwei wichtige **Voraussetzungen** hervorgehoben werden:

Einerseits erwarten wir Fundangaben **nur von mit Sicherheit genau determinierten Faltern**. Wenn die Bestimmung irgendwo nicht sicher ist, soll die Angabe nicht gemeldet werden, oder man soll zur Bestimmung die Hilfe von anderen in Anspruch nehmen.

Andererseits ist es sehr wichtig, **den Naturschutz vor Auge zu behalten**. So ist besonders auf den Fang von geschützten Arten zu verzichten, ferner sollen natürliche Lebensräume nicht übermässig beeinträchtigt oder gestört werden.

Bei der Verwirklichung des Programmes erwarten wir besonders die Teilnahme von entomologischen, insbesondere von lepidopterologischen Gesellschaften, von Naturschutz- und Naturfreunde-Organisationen, darüber hinaus aber auch von allen anderen Personen, die genauso wie wir daran glauben, dass sie mit ihren Angaben zur Erforschung dieser fantastischen Tiergruppe, zur Erkundung ihrer Lebensräume und zu ihrer Anerkennung durch die Gesellschaft etwas beitragen können.

### **Bitte orientieren Sie über dieses Programm so viele Personen als nur möglich!**

Wir bitten diejenigen, die an der Veranstaltung mit Lichtfang oder mir Beobachtungen am Licht aktiv teilnehmen, darum, dass sie ihre Tätigkeit möglichst auch für andere, für aussenstehende Interessierte, Schüler und Naturfreunde **zugänglich machen**. Die dementsprechende Organisation überlassen wir jedoch vollumfänglich den aktiven Teilnehmern.

Wir sollten diese Möglichkeit nutzen, um mit dieser internationalen Veranstaltung über die wissenschaftlichen Zielen hinaus die Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit erneut auf die wunderbare Welt der Nachtfalter zu lenken, und damit auch auf die Tatsache, dass diese in unserer Kulturwelt vielerorts auf den gezielten Schutz durch den Menschen angewiesen sind.

### VORORIENTIERUNG

Die nächsten (3. und 4.), „Europäischen Nachtfalternächte“ sind für die Tage 28.-30.4.2006 und 12.-14.10.2007 geplant.

## 2. European Moth Nights 2005

# INVITATION

### 1-3 Juli, 2005

Dear Colleagues, Lepidopterologists,

We hereby invite you to a **moth observation** held from 1 to 3 July 2005 (+/- 1 day) **at an optional, voluntarily and independently chosen place in the area of Europe.**

For now, we would like to confine ourselves to the traditionally meant macro-moths (**Macroheterocera**) (thus including Hepialidae, Cossidae, Limacodidae and Psychidae families). The collections should preferably be held on the 1<sup>st</sup>-3<sup>rd</sup> of July (but it's also allowed on the 30<sup>th</sup> June and 4<sup>th</sup> July, depending on the weather). One can however collect at the same place in all the nights or at different places on the different days.

**Purpose of the event: Cultivation of connections and community work, wide-ranging European faunistic snapshot on macro-moths and its publication.**

The data should be sent in the form of a list (preferably as a table in EXCEL or some other format) **until 30 September 2005 at the latest, to any of the addresses found below (preferably by e-mail or traditional mail).**

The following data are to be put on the list: **Name and address, family, genus, species name** (perhaps generally known, more important synonyms of species names). **For the system and the names, the lists of KARSHOLT & RAZOWSKI 1996 or LERAUT 1997** should preferably be used (with the serial number of the species) or some other list at will.

Providing of **country, region, city, locality, height above sea-level, date**, method of collection (lamp type) is also needed, as well as reference to the **frequency of species**, either by exact number of the animals or by approximate data: x = very rare (1-5), xx = rare (6-29), xxx = frequent (30-99), xxxx = very frequent (above 100).

Information: <http://lepidoptera.fw.hu> and <http://european-moth-nights.ch.vu>

**Absolute condition:** Only the data of undoubtedly determined moths can be put on the list. Where the determination of the specimen is unsure, please don't send the data or turn to somebody for help.

**PLEASE FORWARD THIS INVITATION TO ALL EUROPEAN  
LEPIDOPTEROLOGISTS YOU KNOW.**

Best regards and wishing a lot of pleasure for the event,

Szalkay József Magyar Lepkészeti Egyesület  
Hungarian Society of Lepidopterology  
[kadar.mihaly@mail.vpop.hu](mailto:kadar.mihaly@mail.vpop.hu)  
[inachis@axelero.hu](mailto:inachis@axelero.hu)  
H-4033 Debrecen, Zoványi J. u. 19/B/9

Entomologische Gesellschaft Luzern  
Entomological Society Lucerne (Swiss)  
[ladislaus.reser@lu.ch](mailto:ladislaus.reser@lu.ch)  
CH-6003 Luzern, Kasernenplatz 6

## I N F O R M A T I O N

The Hungarian Lepidopterological Society and the Entomological Society of Luzern (Switzerland) announces the first „European Moth Nights“ for **1-3 July, 2005 (+/-1 day is still acceptable)**.

The original idea comes from English lepidopterologists who have made a similar event called „National Moth Night“ publicly known. The essence of the activity is that all movable lepidopterologists, in the nights of a certain period, at a place chosen by themselves make observations of moths, summarize the data and send them to a central data base. In the course of the „European Moth Nights“-planned to be held once a year-we wish to follow the same idea.

The program has several purposes:

1. First, as the most important, connections and community work deserve emphasis. Within the framework of the program-even if only for a couple of days-in a project so far unprecedentedly extensive, we wish to unite European lepidopterologists, conservationists, hikers and everybody who feels like being involved in a European level program.
2. We want to show a wide-ranging snapshot on moths flying in a given period of time, with particular attention to species possibly or actually needing protection and the ones traditionally considered as wandering species.
3. The received data, results and their evaluation are going to be made publicly available.

Regarding technical questions of the First „European Moth Nights“, please follow the instructions below about sending data and tables to make summarizing and systematization easier.

1. The data should preferably be sent as a table in Excel or some other perspicuous and later systematizable format. Data are expected primarily in e-mail or if that's not possible, by regular mail to one of the addresses (Invitation).
2. The table should include the following data (the categories in bold are **obligatory** to send):

- **Observer's name and address**

- Family, **genus, species name** (the lists of KARSHOLT & RAZOWSKI 1996 or LERAUT 1997 should preferably be used) In the course of our program, we have to confine ourselves to the traditionally meant moths (**Macroheterocera**), thus including **Hepialidae, Cossidae, Limacodidae** and **Psychidae** families as well.

- **Country, region, city, exact locality, height above sea-level, date, method of collection** (type of lamp, its performance or in the case of a trap catching animals alive, its type)

- **Frequency** (it can be given by approximate data using the categories in the invitation or by exact figures)

It is necessary to stress two very important **conditions** regarding the realization of the program.

On the one hand, for the accuracy and authenticity of the summary, only the data of **surely determined** specimens are expected. If the determination of the specimen is unsure, ask for the help of a professional or don't send the data of that specimen.

The other important condition is the **full enforcement of natural protection aspects**, thus collecting specimens of protected species and disturbing natural areas are particularly unadvisable.

In the realization of the program, we specifically count on the participation of entomological, mostly lepidopterological societies, groups, conservationist and hiking organizations and any other people who-just as we do-think they can contribute to learning more of this uniquely wonderful group of animals, revealing their living areas and achieving their appreciation and protection by the society.

Please inform as many people of this program as possible and we ask those who take part in the event by active collection or observation with lamp to make their activity accessible for others, those interested, schoolchildren, nature lovers. **All the organization of it is left to the active participants.**

**Let's use the possibility of this event to call public attention again to the wonderful world of moths and to the fact that in our cultured world butterflies and moths are in many places in need of man's protection.**

## P R E D I C T I O N

The planned dates for the forthcoming European Moth Nights are as follows:

**2006: 28<sup>th</sup>-30<sup>th</sup> April      2007: 12<sup>th</sup>-14<sup>th</sup> October (+/- 1 day is still acceptable).**

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Berichte Luzern](#)

Jahr/Year: 2004

Band/Volume: [52](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [2. European Moth Nights 2005. 2. Europäische Nachtfalternächte 2005 Einladung 1.-3. Juli 2005. 155-158](#)